Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

dir hat vmd ist doch von erbl recht
dem knecht vmd mit dem gesell ¶ Du
hast aber im abgunst des alters den
leib zart gezogen / vmd die ruten mit
gebraucht des halber frefel vmd vn
gehorsam worden ist vmd laufft auff
seine fiß tritt über dein haubt vmd
zwingt dich liederlichen sel / dich edlen
margariten / in dienstliche eygenn /
schafft vmd herschett auller dich vn
mitiglich ¶ vmd fuller dich vmd
bedenkt mit weitter denn was dem
fleisch trostes geschehe / vmd hat das
begirlich land fur nutzit das lamd
der lebendigen da von du geburtig
vmd kommen bist ¶ Dein leib ist
voll aller bozheit gutigkeit vntreu
cheitt tragheit neyd / zorn / eebrechs
vmd aller laster / Er zucht wider dich